

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Pierre Baumann

Département de psychiatrie (DP-CHUV), Prilly-Lausanne

Dr. Philipp Eich

Leitender Arzt/Stv. Chefarzt, Kantonale Psychiatrische Klinik Liestal

Dr. Graziella Giacometti Bickel

Ärztliche Direktorin, Hôpital Psychiatrique cantonal de Marsens

Prof. Dr. Waldemar Greil

Wissenschaftlicher Beirat, Sanatorium Kilchberg, Psychiatrische Privatklinik

Dr. Andreas Horvath

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sanatorium Kilchberg, Psychiatrische Privatklinik

Eveline Jaquenoud Siro, MSc

Leiterin des Qualitätszentrums für Medikamentensicherheit und Diagnostik,
Psychiatrische Dienste Aargau AG, Klinik Königsfelden

Dr. Julius Kurmann

Chefarzt Stationäre Dienste, Luzerner Psychiatrie, Klinik St. Urban

Dr. Gerhard Libal

Oberarzt, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische
Kliniken Basel

Thomas Schuhmann

Oberarzt Gerontopsychiatrie, Luzerner Psychiatrie, Klinik St. Urban

PD Dr. Susanne Stübner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forensische Abteilung, Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Alice Walder

Chefärztin Innere Medizin, Sanatorium Kilchberg, Psychiatrische Privatklinik

Dr. Marianne Zollinger

Oberärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitäre Psychiatrische
Dienste Bern

Anreise Luzerner Psychiatrie, Klinik St. Urban

Bahn

Von Bern: via Langenthal nach St. Urban (Halbstundentakt)

Von Basel/Zürich/Luzern: via Olten und Langenthal nach St. Urban (Stundentakt)

Von der Bahnstation St. Urban 10-minütiger Fussmarsch bis zur Klinik oder eine
Station bis St. Urban, Klinik mit Bus Richtung Ufhusen um xx.29 Uhr oder Bus
Richtung Zofingen um xx.45 Uhr. Siehe auch www.sbb.ch

Postauto

Ab Reiden (Stundentakt), Zell, Zofingen (mehrmals täglich) bis St. Urban (Halte-
stelle St. Urban, Klinik).

Auto

N2 bis Ausfahrt Reiden (12 km bis St. Urban).

N1 bis Ausfahrt Niederbipp via Langenthal (14 km) oder Ausfahrt Rothrist via
Murgenthal (14 km).

Es sind genügend Parkplätze auf dem Klinikareal vorhanden.

Psychopharmaka: Risiken in unterschiedlichen Lebensphasen

Einladung

Einladung zur sechsten Jahrestagung der Schweizerischen
Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (SGAMSP)

Donnerstag, 2. Oktober 2008

Luzerner Psychiatrie, Klinik St. Urban

Luzerner Psychiatrie
Klinik St. Urban
4915 St. Urban



Geschäftsantwortung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Psychopharmaka: Risiken in unterschiedlichen Lebensphasen

Tagungsort Luzerner Psychiatrie
Klinik St. Urban
4915 St. Urban
Telefon 062 918 55 55 (Zentrale)
062 918 54 01 (Sekretariat Frau Hafner)
Fax 062 918 51 42 (Ärztlicher Dienst)

Datum Donnerstag, 2. Oktober 2008
Wissenschaftliches Programm 13.30 bis 17.30 Uhr
Anschliessend Apéro und Besuch der Klosterkirche
St. Urban 17.30 bis 18.30 Uhr

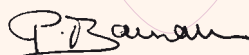
Anmeldung schriftlich mit der Antwortkarte per Post oder Fax
oder telefonisch

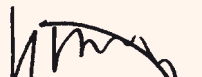
Sehr geehrte Frau Kollegin
Sehr geehrter Herr Kollege

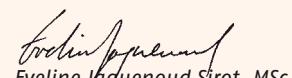
Machen SSRI im Jugendalter generell suizidal? Welche spezifischen unerwünschten Wirkungen auf Psychopharmaka sind speziell bei den Erwachsenen zu befürchten? Sollten wir in der Alterspsychiatrie angesichts des erhöhten Gefässrisikos auf Antipsychotika lieber verzichten?

In der Fach- wie auch in der Laienpresse wurden diese Themen in den vergangenen Jahren vielfach aufgeworfen und haben dazu beigetragen, dass das medikamentöse Handeln in der Psychiatrie einer wachsenden Kritik ausgesetzt ist. Vielfach ist unser Spielraum eingeschränkt, eine geeignete Auswahl von Psychopharmaka unter Abwägen von Effekt und Risiko zu treffen. Zudem scheinen sich spezifische unerwünschte Wirkungen auch u.a. abhängig von Altersklassen zu sein. Auf der diesjährigen Jahrestagung der SGAMSP möchten wir Ihnen Erkenntnisse darüber vermitteln, ob und in welcher Lebensphase welche Nebenwirkungen der Psychopharmakotherapie bevorzugt auftreten oder seltener zu erwarten sind. Anschliessend diskutieren wir gerne mit Ihnen in den Workshops Fälle aus der alltäglichen Praxis und hoffen auf einen regen Diskurs.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.


Prof. Dr. Pierre Baumann
Past-Präsident SGAMSP


Thomas Schuhmann
Beisitzer SGAMSP


Eveline Jaquenoud Sirost, MSc
Präsidentin SGAMSP


Dr. Julius Kurmann
Chefarzt Stationäre Dienste,
Klinik St. Urban

Programm

12.00–13.30 Stehlunch und Industrieausstellung
12.30–13.30 **Generalversammlung**
13.30–13.50 Begrüssung
*Julius Kurmann, Thomas Schuhmann,
Eveline Jaquenoud Sirost*

Vorsitz: *Graziella Giacometti Bickel, Pierre Baumann*

13.50–14.20 «Indikationen und Risiken von Psychopharmaka
in der Jugendpsychiatrie»
Gerhard Libal, Basel
14.20–14.50 «Problematik der Psychopharmakotherapie
im Erwachsenenalter»
Susanne Stübner, München
14.50–15.20 «Risiken der Psychopharmakotherapie
bei älteren Patienten»
Thomas Schuhmann, St. Urban

15.20–16.00 Pause und Industrieausstellung

16.00–17.30 Workshops: unerwünschte Wirkungen erkennen –
Diskussion anhand von Fallbeispielen
1. *Marianne Zollinger, Bern; Gerhard Libal, Basel*
«Fälle aus der Jugendpsychiatrie»
2. *Philipp Eich, Liestal; Andreas Horvath, Kilchberg*
«Fälle aus der Erwachsenenpsychiatrie»
3. *Alice Walder, Kilchberg; Waldemar Greil, Kilchberg*
«Fälle aus der Alterspsychiatrie»

17.30–18.30 Apéro, Führung durch Kirche und Klosterbibliothek
St. Urban

Folgende Firmen unterstützen die SGAMSP: Astra Zeneca AG,
Bristol-Myers Squibb AG, Desitin Pharma GmbH, Eli Lilly S.A.,
Essex Chemie AG, GlaxoSmithKline AG, Janssen-Cilag AG, Pfizer AG,
Lundbeck AG, Sanofi-Aventis S.A., Wyeth Pharmaceuticals AG



Anmeldung

An der SGAMSP-Jahrestagung vom 2. Oktober 2008 nehme ich
(nehmen wir) wie folgt teil:

- am Stehlunch (12.00–13.30 Uhr)
- an der Generalversammlung (12.30–13.30 Uhr)
- an den Vorträgen (13.30–15.20 Uhr)
- an den Workshops (16.00–17.30 Uhr)
- am Apéro und an der Führung (17.30–18.30 Uhr)

Absender (bitte mit Name und Adresse)

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis 15. September 2008